

Jutta Motz

Jutta Motz wurde in Halle an der Saale geboren und ging in Frankfurt am Main in die Schule. Nach der Schulzeit: Studium der Theaterwissenschaften, Klassische Archäologie und Kunstgeschichte in Köln. Magister Artium in Klassischer Archäologie, Kunstgeschichte und Soziologie. Promotion in Kunstgeschichte in Freiburg im Breisgau.

Seit 1978 lebt die Autorin in Zürich, wo sie bis 1991 in einer Galerie, in Verlagen und in einer literarischen Agentur tätig war. 1982 Geburt der Tochter. Im Rio und Elster Verlag, Zürich gab sie 1991 eine Krimireihe mit eigenem Imprint heraus. Aus familiären Gründen ist sie heute in einem kleineren Wirtschaftsunternehmen beschäftigt, eine Tätigkeit, die sie dazu animierte, nebenbei Kriminalromane zu schreiben, deren Heldinnen sich mit Wirtschaftsfragen herumschlagen.

Organisation:

2003: Mordstage, mit Katarina Graf, ein Treffen der Schweizer Kriminalschriftsteller in Zürich
2009: Soko Singen, Vorbereitung der Criminale in Singen am Hohenthwil
2011: AIEP - Treffen: Jährliche Konferenz in Zürich

Mitgliedschaft:

„Das Syndikat“
„Autorinnen und Autoren der Schweiz“
„Mörderische Schwestern“
Vertreterin der Schweiz bei der „AIEP“
„PEN – Zentrum, Schweiz“